



Name: Michael Weichler

Alter: 40

Büro (Name, Ort): New, Köln, Eigelstein 99

Abschluss (wo, als was): Baukunstklasse KuAk Düsseldorf

Tätigkeitsfelder: Hochbau/Städtebau

Mitarbeiterzahl: variiert gerade

wichtigstes Büroinventar (Bürogetränk, Bürosport, sonstiges): Laptop / CNC Fräse

- | | |
|--|--|
| 1. Warum sind Sie Architekt*in geworden? | Wegen der Spanplatten beim schreinern |
| 2. Was hätten Sie gemacht, wenn Sie nicht Architekt *in geworden wären? | Dann wäre ich Schreiner geblieben |
| 3. Welches Projekt, an dem Sie bisher gearbeitet haben, hat Sie am meisten geprägt? | Mein Umfeld |
| 4. Ihr erfolgreichstes Scheitern (Wettbewerb, zwischenmenschlich, Idee, Projekt...)? | Kolumbarium Friedhof Melaten, mal abwarten |
| 5. Eindrucksvollstes Aha-Erlebnis in der Architektur (emotional, intellektuell)? | Piscinas de Marés in Leça de Palmeira |
| 6. Welche Architektin, welchen Architekten würden Sie gerne einmal treffen, warum? | Carlo Scarpa, um ihn zu verstehen |
| 7. Was würden Sie gerne mal bauen? | Eine Feuerwehr |
| 8. Warum BDA? | weil ihr uns reingelassen habt |

Wo würden Sie am ehesten Ihr Kreuzchen setzen:

- Umbau eines Reihenhauses aus den 70ern, Stadion oder?
- Stampflehm oder Betonkosmetik?
- Türklinke oder Quartier?
- Blattgold oder Silbertanne
- 3-Buchstaben-Büro oder Kollektiv?
- Rom oder Rotterdam? oder? Kölle!
- Bosco Verticale (Stefano Boeri) SESC – Fabrica da Pompeia (Lina Bo Bardi) oder?